



Reederei
Herbert Ekkenga
Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt
Einberufung der Hauptversammlung

Geschäftsbericht und Jahresabschluss zum 31. Oktober 2022



Bericht über den
Jahresabschluss zum
31. Oktober 2022

Reederei *Herbert*
Ekkenga

Aktiengesellschaft
Passagierschiffahrt
Peterstraße 14a
26160 Bad Zwischenahn
Telefon (04403) 949597

Einberufung zur Hauptversammlung der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag,
dem 21. April 2023, um 11.00 Uhr, auf unserem Restaurationsschiff
„MS Bad Zwischenahn“ am Hauptanleger im Kurpark in 26160 Bad Zwischenahn,
stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung

eingeladen.

Tagesordnung

- 1. Die Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses per 31. Oktober 2022 mit dem Bericht des Aufsichtsrates.**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 in Höhe von von 333.014,19 € wie folgt zu verwenden:

Verteilung an die Aktionäre: 32.890,00 €

- Ausschüttung von 44,00 € je dividendenberechtigte Aktie
= 8 % (690 Aktien)
- Ausschüttung von 11,00 € je Vorzugsaktie
= 2 % (230 Aktien)

Gewinnvortrag:

Den restlichen Gewinnbetrag von von 300.124,19 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Ausschüttung erfolgt am 26. April 2023.

- 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, dem im Geschäftsjahr vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 amtierenden Mitglied des Vorstands Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

- 4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Geschäftsjahr vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrates Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

- 5. Beschlussfassung über die Aufsichtsratsvergütung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, für das zurückliegende Geschäftsjahr dem Aufsichtsrat folgende Vergütung zu zahlen:

Aufsichtsratsvorsitzender 2.000,00 €,
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender 2.000,00 € und weiteres
Aufsichtsratsmitglied 1.500,00 €.

**6. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022
bis zum 31. Oktober 2023**

Der Aufsichtsrat schlägt folgende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur
Abstimmung vor:

Gräwe & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Steuerberatungsgesellschaft, Bremen

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die
im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen sind und sich rechtzeitig angemeldet
haben. Die Anmeldung muss der Gesellschaft unter der Geschäftsadresse (Peterstraße
14a, 26160 Bad Zwischenahn) mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung
zugehen, also spätestens bis zum 14.04.2023 (24:00 Uhr). Die Anmeldung bedarf der
Textform und muss in deutscher Sprache erfolgen.

Informationen zum Datenschutz

Die Gesellschaft verarbeitet auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze personenbezogene Daten, um den Aktionären die Teilnahme an der Hauptversammlung sowie die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. Für die Verarbeitung ist die Gesellschaft die verantwortliche Stelle. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes. Zum Zwecke der Ausrichtung der Hauptversammlung beauftragt die Gesellschaft verschiedene Dienstleister. Diese erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind. Die Dienstleister sind verpflichtet, diese Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft zu verarbeiten.

Im Übrigen werden personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften den Aktionären und Aktionärsvertretern im Zusammenhang mit der Hauptversammlung zur Verfügung gestellt, namentlich über das Teilnahmeverzeichnis. Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Pflichten gespeichert und anschließend gelöscht. Dies erfolgt in der Regel vier Jahre nach der Hauptversammlung, es sei denn die längere Speicherung ist wegen gesetzlicher Nachweis- oder Aufbewahrungspflichten oder wegen von oder gegen die Gesellschaft geführter Verfahren erforderlich.

Die Aktionäre haben unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein jederzeitiges Auskunfts-, Berichtigungs-, Einschränkung-, Widerspruchs- und Löschungsrecht bezüglich ihrer personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf Datenübertragung gemäß Art 12. ff. DSGVO. Für Ausübung der vorgenannten Rechte und Beschwerden im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte der Gesellschaft unter Reederei Herbert Ekkenga AG, Peterstraße 14a, 26160 Bad Zwischenahn, E-Mail: weisse-flotte-zwischenahn@t-online.de zur Verfügung. Unabhängig davon haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzulegen.

Bad Zwischenahn, im März 2023
- Der Vorstand -

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2021/2022

Das Wirtschaftsjahr 2021/2022 ließ vorausschauen, dass es sich um ein Jahr ohne große Corona-Beschränkungen handeln wird.

Einzig im Dezember 2021 wurden pandemiebedingt noch einmal die Weihnachtsmärkte geschlossen. Die Gästezahl in Bad Zwischenahn im Dezember minimierte sich. Somit hielten auch wir es für richtiger, die Schifffahrt ruhen zu lassen.

Ab Januar 2022 hieß es dann wieder „Leinen los“. Wir konnten ab dann unseren gewohnten Winterfahrplan und Sommerfahrplan durchführen.

Während der Wintersaison wurden nur kleinere und notwendige Reparaturen und Renovierungen an den Schiffen vorgenommen. Einzig die Holzbänke auf den Freidecks der „MS Bad Zwischenahn“ wurden mit einem größeren Budget erneuert und mit wetterfesten Kunststoffelementen ausgestattet.

Im Januar 2022 wurde der Pachtvertrag mit der Ammerland Bordgastronomie um 5 Jahre verlängert.

Die Firma Gräwe & Partner haben als neuer Steuerberater und Wirtschaftsprüfer für die Reederei die Überbrückungshilfe III Plus beantragt. Hier haben wir noch gute 50.000,00 € an Coronahilfen vom Staat bekommen.

Des Weiteren verlief die erste Zusammenarbeit und die Überprüfung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit der Firma Gräwe & Partner sehr gut.

In der Sommersaison konnten wir 10 Rundfahrten pro Tag mit unseren beiden Schiffen „MS Bad Zwischenahn“ und „MS Ammerland“ anbieten. Die Gäste aus Nah und Fern haben unsere Angebote sehr gut angenommen.

Die Coronapandemie und der stattfindende Krieg zwischen Russland und der Ukraine haben im Jahr 2022 eine Inflation i.H.v fast 8 % erwirkt. Kostentreiber sind hier insbesondere die Treibstoffpreise, die sich in den vergangen 1,5 Jahren fast verdreifacht haben.

Dennoch konnte die Reederei gute Zahlen schreiben, und wir haben unserem Personal eine kleine Erfolgsprämie im November 2022 für die zurückliegende Saison gezahlt.

Die Reederei leidet, wie viele andere Firmen auch, unter dem allgemeinen Fachkräfte Mangel. Seit 2 Jahren suchen wir bereits einen oder zwei Vollzeit-Kapitäne, die unsere bestehende Crew verjüngen und unterstützen könnten.

DANKE an die Mitarbeiter der Reederei Herbert Ekkenga AG und der Ammerland Bordgastronomie für ihren sehr großen Einsatz für die Gäste. Die Schifffahrt lief genauso reibungslos ab wie die Bewirtung an Bord. Die Veranstaltungen außerhalb des täglichen Fahrplans waren immer ausgebucht und ein voller Erfolg.

Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Ammerland, der Gemeinde Bad Zwischenahn und den Fremdenverkehrsverbänden war wieder sehr gut.

Bad Zwischenahn, im März 2023

Bericht des Aufsichtsrates

Der Vorstand wurde durch die Entgegennahme und Erörterung von mündlichen Berichten während des Wirtschaftsjahres laufend überprüft. Geschäftsführungsmaßnahmen, die durch gesetzliche Bestimmungen oder Satzungen der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, hat der Aufsichtsrat eingehend beraten. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand wegen der Führung der Geschäfte laufend Informationen ausgetauscht und die Entwicklung des Betriebes abgestimmt und sich somit laufend von der ordnungsgemäßen Führung der Geschäfte auch auf Grundlagen des Finanzplanes und der monatlichen Berichte der Geschäftsführung überzeugt.

Den Jahresabschluss und den Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2021/2022 haben wir geprüft. Die Abschlussprüfer haben den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Er ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand vorgelegten Rückbericht und den Jahresabschluss.

Bad Zwischenahn, im März 2023

DER AUFSICHTSRAT
DER REEDEREI HERBERT EKKENGA
AKTIENGESELLSCHAFT – PASSAGIERSCHIFFFAHRT
RALF BAUM
- VORSITZENDER -

Aussicht auf das Wirtschaftsjahr 2022/2023

Eine realistische Prognose für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 herauszugeben fällt sehr schwer.

Der immer noch andauernde Krieg zwischen Russland und der Ukraine und die Nachwirkungen der Corona-Pandemie haben der Wirtschaft und der Bevölkerung auf jeder Lebensebene schwere Schäden zugefügt.

Die steigende Inflation ist genauso wenig vorherzusagen wie das Konsumverhalten unserer potenziellen Gäste. Die sehr stark angestiegenen Kosten erreichen alle Bürger.

Die Reederei hat mit einer Preiserhöhung der Fahrkarten entsprechend reagiert. Ob das am Ende reicht, kann nicht vorhergesehen werden.

Dennoch sind schon viele Gruppen-Buchungen für die Sommersaison zu verzeichnen. Von der im Mai stattfindenden Rhododendron-Schau in Westerstede profitierte in den vorherigen Jahren auch die Schifffahrt. Daher sind wir optimistisch, dass das auch im Jahr 2023 so sein wird.

Wichtige Gästekategorien für die Reederei sind die Busunternehmen/-gruppen, der Urlauber und der Tagesgast in Bad Zwischenahn.

Die Voranmeldungen für unsere Fahrten laufen bisher gut an.

In der Zeit von Mai bis September sind die Fahrzeiten geändert worden. Dann heißt es um 10.00 Uhr „Leinen los“. Wir erhoffen uns dadurch noch mehr Frühstücksgäste als im Vorjahr an Bord begrüßen zu dürfen.

Von April bis Oktober werden für jüngere und junggebliebenen Personen verschiedene Motto-Fahrten am Abend angeboten. Lesungen und Auftritte des Seemannschors runden die Sonderfahrten ab.

Auch wenn wir uns in einer schwierigen Zeit befinden, sehen wir optimistisch in die Sommersaison 2023.

Bad Zwischenahn, im März 2023

Prüfungsvermerk

Bilanz zum 31. Oktober 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 1. November 2021
bis
31. Oktober 2022

Anhang

Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft

Bilanz zum 31.

A K T I V A		31.10.2022	31.10.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.052,00	1.204,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	69.783,11		74.715,62
2. Binnenschiffe	356.954,00		410.662,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>357.937,60</u>		<u>398.446,60</u>
		<u>784.674,71</u>	<u>883.824,22</u>
		785.726,71	885.028,22
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Hilfs- und Betriebsstoffe		5.210,55	5.078,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.760,58		2.325,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>11.436,36</u>		<u>15.798,72</u>
		18.196,94	18.124,42
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>577.421,16</u>	<u>388.225,90</u>
		600.828,65	411.428,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.549,49	9.761,59
		<u>1.395.104,85</u>	<u>1.306.218,38</u>

Passagierschiffahrt, 26160 Bad Zwischenahn Oktober 2022

P A S S I V A		31.10.2022	31.10.2021
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		379.500,00	379.500,00
II. Kapitalrücklage		4.598,28	4.598,28
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	33.351,72		33.351,72
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>8.652,48</u>		<u>8.652,48</u>
		42.004,20	42.004,20
IV. Bilanzgewinn		<u>333.014,19</u>	<u>190.702,63</u>
		759.116,67	616.805,11
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	15.982,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>53.075,00</u>		<u>50.717,65</u>
		69.057,00	50.717,65
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	545.571,17		609.128,49
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.209,16		20.618,97
3. Sonstige Verbindlichkeiten	14.150,85		8.948,16
davon aus Steuern:			
€ 8.761,74 (Vj.: € 2.782,07)	<u> </u>		<u> </u>
		566.931,18	638.695,62
		<u>1.395.104,85</u>	<u>1.306.218,38</u>

**Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt,
26160 Bad Zwischenahn**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2022**

	<u>2021/22</u> EUR	<u>2020/21</u> EUR
1. Umsatzerlöse	879.418,66	520.891,24
2. Sonstige betriebliche Erträge	81.296,47	330.003,07
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-333.359,21	-286.553,62
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-78.691,70</u>	<u>-75.906,08</u>
	-412.050,91	-362.459,70
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-98.656,00	-110.379,78
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-269.231,99	-241.133,72
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.392,67	-18.205,08
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-15.982,00</u>	<u>7.245,00</u>
8. Ergebnis nach Steuern	<u>147.401,56</u>	<u>125.961,03</u>
9. Sonstige Steuern	<u>-52,00</u>	<u>-52,00</u>
10. Jahresüberschuss (Vj.: Jahresfehlbetrag)	<u>147.349,56</u>	<u>125.909,03</u>
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	190.702,63	64.793,60
12. Ausschüttung an Aktionäre	<u>5.038,00</u>	<u>0,00</u>
13. Bilanzgewinn	<u><u>333.014,19</u></u>	<u><u>190.702,63</u></u>

Umsatzerlöse

	2021/22	2020/21
	EUR	EUR
Erlöse aus Schifffahrt	843.348,98	500.609,75
Provisionserlöse	36.069,68	20.281,49
	<u>879.418,66</u>	<u>520.891,24</u>

Sonstige betriebliche Erträge

	2021/22	2020/21
	EUR	EUR
Zuschuss Coronahilfen	51.710,02	248.713,98
Sonst. betr. regelm. Beträge	0,00	36.302,59
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	24.997,00
Ammerland Bordgastronomie	22.809,97	13.558,38
Erstattung Aufwandsausgleichsgesetz	6.065,87	6.123,67
Übrige Erträge	710,61	307,45
	<u>81.296,47</u>	<u>330.003,07</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2021/22	2020/21
	EUR	EUR
Instandhaltung	39.607,98	49.771,34
Miete, Pacht	48.280,76	30.308,07
Versicherungen, Beiträge, sonstige Abgaben	18.801,15	24.917,74
Reinigung	2.980,56	23.734,20
Abschluss- und Prüfungskosten	23.896,34	20.901,10
Nutzungsentschädigung GLL Oldenburg	0,00	16.839,65
Werbekosten	26.337,33	15.406,76
Schiffsbetriebskosten	42.400,88	13.349,23
Rechts- und Beratungskosten	6.810,24	9.177,40
Energiekosten	12.173,81	7.694,46
Nebenkosten Geldverkehr	15.117,25	6.230,99
Aufsichtsratsvergütung	5.500,00	5.500,00
Kommunikationskosten	3.078,60	2.968,28
Grundstücksaufwendungen	3.615,75	2.548,56
Bewirtungskosten	3.273,45	2.234,93
Bürobedarf und Fachzeitschriften	5.798,47	2.174,10
Reisekosten	646,10	1.301,29
Vermittlerprovisionen	101,68	174,73
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	645,51	0,00
Werkzeuge und Kleingeräte	433,05	155,30
Spenden	130,00	150,00
Übrige sonstige Aufwendungen	9.603,08	5.595,59
	<u>269.231,99</u>	<u>241.133,72</u>

Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt

26160 Bad Zwischenahn

Anhang für das Geschäftsjahr 2021/2022

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt (kurz: Reederei Ekkenga AG) hat ihren Sitz in Bad Zwischenahn. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter Nummer HRB 120269 eingetragen. Die Bilanz der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt zum 31. Oktober 2022 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021/2022 wurden entsprechend den allgemeinen Bilanzierungsvorschriften sowie den für Kapitalgesellschaften geltenden Bilanzierungsvorschriften der §§ 266 ff., §§ 275 ff. HGB und gemäß der §§ 150 ff. AktG aufgestellt. Dabei hat sie von § 265 Abs. 5 HGB Gebrauch gemacht und die Bilanz um den Posten Binnenschiffe erweitert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. v. § 267 Abs. 1 HGB.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die abnutzbaren Gegenstände des **Anlagevermögens** werden planmäßig entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Für die beweglichen Anlagegüter wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die abnutzbaren Vermögensgegenstände vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Anlagengruppe	Nutzungsdauern
Gebäude und bauliche Betriebsvorrichtungen	20 bis 50 Jahren
Binnenschiffe	10 bis 20 Jahren
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 bis 15 Jahren

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von bis zu EUR 800,00 werden in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Für Gastronomiebedarf und Werkzeuge wurden gemäß § 240 Abs. 3 HGB Festwerte gebildet. Aus diesem Grund erfolgte keine planmäßige Abschreibung. Die Festwerte wurden unverändert beibehalten.

Für **Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgt eine körperliche Aufnahme zum Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt mit den Anschaffungskosten (gewogener Durchschnitt).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bewertet.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert angesetzt.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** berücksichtigt Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist gemäß § 272 HGB zum Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden soweit erforderlich bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahrs sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt. Alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, werden berücksichtigt. Gewinne werden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

C. Angaben zu den Posten der Bilanz

1. Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahrs ergeben sich aus dem nachfolgend dargestellten Bruttoanlagenspiegel.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Aktiengesellschaft in Höhe von EUR 379.500,00 ist in 690 Stückaktien eingeteilt.

Die Hauptversammlung vom 30. September 2022 hat beschlossen, an die Inhaber der Vorzugsaktien (230 Stücke, davon eine Aktie im Eigenbestand) eine Dividende von 2,0 % entsprechend EUR 11,00 je Aktie für die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 zu zahlen.

Somit ergibt sich zum 31. Oktober 2022 nach der Ausschüttung von insgesamt EUR 5.038,00 ein Bilanzgewinn von EUR 333.014,19.

4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.10.2022	31.10.2021
	TEUR	TEUR
Instandhaltung	10	19
Urlaub und Überstunden	21	11
Jahresabschlusskosten und Prüfung	14	10
Aufsichtsratsvergütung	6	9
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	2	2
	53	51

5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit (Vorjahr in Klammern)

	Gesamt	bis zu einem Jahr	zwischen einem und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	545,6 (609,1)	64,9 (60,0)	293,2 (248,4)	187,5 (300,7)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7,2 (20,6)	7,2 (20,6)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Sonstige Verbindlichkeiten	14,2 (9,0)	14,2 (9,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Gesamt	567,0 (638,7)	86,3 (89,6)	293,2 (248,4)	187,5 (300,7)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind größtenteils durch Grundschulden sowie Schiffshypotheken besichert.

D. Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Zuschüsse aus Corona-Überbrückungshilfen in Höhe von T€ 52 (Vj.: T€ 249) enthalten.

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung in Höhe von TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 8) enthalten.

E. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen resultieren im Wesentlichen aus unbefristeten Miet- und Nutzungsverträgen für Schiffsanleger und Büroräume. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf jährlich EUR 30.000,00.

2. Organe der Gesellschaft

1. Zum Vorstand der Gesellschaft war im Berichtsjahr Frau Anja Lid, Wiefelstede, bestellt. Frau Lid ist hauptberuflich für die Gesellschaft tätig.
2. Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Personen an:
Ralf Baum, Edeweicht, Bankkaufmann, Vorsitzender
Thorsten Sander, Bad Zwischenahn, Steuerberater,
stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer
Georg Ernst Steinker, Bockhorn, Finanzberater
Christian Wandscher, Bad Zwischenahn,
Geschäftsführer Park der Gärten gGmbH (Ersatzaufsichtsratsmitglied)

3. Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

	2021/22	2020/21
Kaufmännische Angestellte	3	2
Personenschiffahrt	6	5
	9	7

4. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn zum 31. Oktober 2022 in Höhe von insgesamt EUR 333.014,19 zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 44,00 je dividendenberechtigte Aktie (8,0 %) zuzüglich einer Dividende von EUR 11,00 (2,0 %) an die Inhaber von Vorzugsaktien zu verwenden. Der nach der Ausschüttung des Betrages von EUR 32.890,00 verbleibende Betrag von EUR 300.124,19 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge, die für die Gesellschaft eine im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB besondere Bedeutung haben, sind nach dem Abschlussstichtag nicht eingetreten.

Bad Zwischenahn, den 23. Januar 2023

Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft
Passagierschiffahrt

gez. Anja Lid
Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Oktober 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Oktober 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben im Geschäftsbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der

Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben, sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bremen, 23. Februar 2023
Gräwe & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Heuer
Wirtschaftsprüfer

Sloot
Wirtschaftsprüfer

III. Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand	Stand
	01.11.2021 €	€	31.10.2022 €	01.11.2021 €	€	€	31.10.2022 €	31.10.2022 €	31.10.2022 €	31.10.2021 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.036,96	3.000,00	16.036,96	17.832,96	150,00	2.998,00	14.984,96	1.052,00	1.204,00	
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	307.136,77	3.035,02	304.101,75	232.421,15	4.931,00	3.033,51	234.318,64	69.783,11	74.715,62	
2. Binnenschiffe	1.222.974,85	3.996,59	1.218.978,26	812.312,85	53.708,00	3.996,59	862.024,26	356.954,00	410.662,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	728.017,34	19.180,00	708.837,34	329.570,74	39.867,00	18.538,00	350.899,74	357.937,60	398.446,60	
	2.258.128,96	26.211,61	2.231.917,35	1.374.304,74	98.506,00	25.568,10	1.447.242,64	784.674,71	883.824,22	
	2.277.165,92	29.211,61	2.247.954,31	1.392.137,70	98.656,00	28.566,10	1.462.227,60	785.726,71	885.028,22	



Die weisse Flotte

www.weisse-flotte-zwischenahn.de

Fahrplan 2023

TÄGLICH VOM 01. APRIL BIS 30. APRIL

Ab Bad Zwischenahn	Ab Rostrup	Ab Dreierbergen	An Bad Zwischenahn
11:00	11:20	11:40	12:10
12:30	12:50	13:10	13:40
14:00	14:20	14:40	15:10
15:30	15:50*	16:10*	16:40

TÄGLICH VOM 01. MAI BIS 30. SEPTEMBER

Ab Bad Zwischenahn	Ab Rostrup	Ab Dreierbergen	An Bad Zwischenahn
10:00	10:20	10:40	11:10
11:00	11:20	11:40	12:10
11:30	11:50	12:10	12:40
12:30	12:50	13:10	13:40
13:00	13:20	13:40	14:10
14:00	14:20	14:40	15:10
14:30	14:50	15:10	15:40
15:30	15:50	16:10	16:40
16:00	16:20	16:40	17:10
17:00	17:20*	17:40*	18:10

TÄGLICH VOM 01. OKTOBER BIS 31. OKTOBER

Ab Bad Zwischenahn	Ab Rostrup	Ab Dreierbergen	An Bad Zwischenahn
11:00	11:20	11:40	12:10
12:30	12:50	13:10	13:40
14:00	14:20	14:40	15:10
15:30	15:50*	16:10*	16:40

*Diese Fahrten enden in Bad Zwischenahn (keine Weiterfahrt nach Rostrup und Dreierbergen mehr möglich)

BARRIEREFREIER EINSTIEG
Der Anleger Rostrup ist nicht barrierefrei.

Information zur Barrierefreiheit



SCHIFFSANLEGER UND BUCHUNGSBÜRO

Fahrpreise

RUNDFAHRT

(ca. 70 Minuten: Eine Rundfahrt mit und ohne Unterbrechung ist von allen Anlegern möglich)

Erwachsene	14,00 €
Erwachsene ermäßigt	13,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	6,50 €
Kinder ermäßigt	5,50 €
Familienkarte	
(2 Erw. + max. 3 Kinder)	31,00 €

3/4-STRECKE

(ca. 50 Minuten: Rostrup-Bad Zwischenahn)

Erwachsene	11,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	5,00 €

ÜBERFAHRT

(ca. 30 Minuten: Bad Zwischenahn-Dreierbergen oder Dreierbergen-Bad Zwischenahn)

Erwachsene	8,00 €
Erwachsene ermäßigt	7,50 €
Kinder (4-15 Jahre)	4,50 €
Kinder ermäßigt	4,00 €
Familienkarte	
(2 Erw. + max. 3 Kinder)	19,00 €

KURZSTRECKE

(ca. 15 Minuten: Bad Zwischenahn-Rostrup oder Rostrup-Dreierbergen)

Erwachsene	4,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	3,00 €

HUND/FAHRRAD

	2,50 €
--	--------

JAHRESKARTE

Erwachsene	75,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	45,00 €
Hund	15,00 €
Fahrrad	15,00 €

FLOAT & RELAX

Mit einem RUND- oder ÜBERFAHRTTICKET haben Sie die Möglichkeit, die Fahrt in Rostrup oder in Dreierbergen zu unterbrechen.



Weisse Flotte Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 - 3056

Email: weisse-flotte-zwischenahn@t-online.de